

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XIX

<b>I. BERUF UND BERUFSRECHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS</b>	<b>1</b>
1. Berufsbild und Aufgaben des Wirtschaftsprüfers	1
1.1 Historische Entwicklung des Berufsstands	1
1.2 Berufsbild des Wirtschaftsprüfers	6
1.3 Aufgaben des Wirtschaftsprüfers	7
1.3.1 Prüfungstätigkeit	8
1.3.2 Steuerberatung	9
1.3.3 Wirtschafts- und Unternehmensberatung	9
1.3.4 Gutachter- bzw. Sachverständigentätigkeit	10
1.3.5 Treuhandtätigkeit	10
1.3.6 Rechtsberatungs- bzw. -besorgungsbefugnis	10
2. Der Weg zum Wirtschaftsprüfer	11
2.1 Anforderungen an die Vorbildung und berufliche Laufbahn	11
2.2 Zulassung zum Berufsexamen	14
2.3 Berufsexamen	15
2.4 Anrechnungen	17
2.5 Bestellung zum Wirtschaftsprüfer	20
3. Organisationen des Berufsstands	23
3.1 Nationale Organisationen	23
3.1.1 Wirtschaftsprüferkammer	23
3.1.2 Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland	32
3.2 Internationale Organisationen	35
4. Berufspflichten des Wirtschaftsprüfers	37
4.1 Übersicht und rechtliche Grundlagen	37
4.2 Allgemeine Berufspflichten	40
4.2.1 Unabhängigkeit	42
4.2.2 Gewissenhaftigkeit	44
4.2.3 Verschwiegenheit	45
4.2.4 Eigenverantwortlichkeit	47
4.2.5 Berufswürdiges Verhalten	48
4.3 Besondere Berufspflichten	51
4.3.1 Durchführung von Prüfungen und Erstellung von Gutachten	51
4.3.2 Berufliche Zusammenarbeit	62
5. Qualitätssicherung	62
5.1 Rechtliche Grundlagen	62

5.2	Mindestanforderungen an die Qualitätssicherung (VO 1/2006)	63
5.2.1	Zielsetzung und Inhalt des Qualitätssicherungssystems	63
5.2.2	Qualitätssicherung bei der Praxisorganisation	66
5.2.3	Qualitätssicherung bei der Auftragsabwicklung	72
5.2.4	Nachprüfung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Nachschau)	82
6.	Qualitätskontrolle	87
6.1	System der Qualitätskontrolle	87
6.2	Ablauf der Qualitätskontrolle	95
<b>II. GRUNDLAGEN DER ABSCHLUSSPRÜFUNG NACH HGB</b>		<b>109</b>
1.	Prüfungssubjekte (§ 316 HGB)	109
1.1	Allgemeine Bestimmungen	109
1.2	Kapitalgesellschaften	113
1.3	Personengesellschaften gemäß § 264a HGB	114
1.4	Sonstige	116
1.4.1	Kreditinstitute	116
1.4.2	Versicherungen	117
1.4.3	Genossenschaften	118
1.4.4	Öffentliche Unternehmen	118
2.	Prüfungsobjekte	119
2.1	Funktionen der Abschlussprüfung	120
2.2	Gegenstand und Umfang der Abschlussprüfung	122
2.2.1	Allgemeine Bestimmungen	122
2.2.2	Buchführung	123
2.2.3	Jahresabschluss	125
2.2.4	Lagebericht	129
2.2.5	Weitergehende Prüfungsgegenstände	131
3.	Auswahl, Bestellung und Abberufung des Abschlussprüfers	132
3.1	Auswahl und Bestellung des Abschlussprüfers	132
3.2	Ausschlussgründe als Abschlussprüfer	133
3.2.1	Allgemeine Ausschlussgründe als Abschlussprüfer	133
3.2.2	Besondere Ausschlussgründe gemäß § 319a HGB	140
3.2.3	Netzwerke	146
3.2.4	Ausblick auf Neuregelungen im Zuge der EU-Prüferreform	150
3.3	Beauftragung des Abschlussprüfers	156
3.4	Abberufung des Abschlussprüfers	159
3.4.1	Abberufung durch das Unternehmen	160
3.4.2	Kündigung durch den Abschlussprüfer	161
3.4.3	Informationspflicht gegenüber der Wirtschaftsprüferkammer	162

4.	Pflichten der gesetzlichen Vertreter im Rahmen der Abschlussprüfung	163
4.1	Allgemeine Bestimmungen	163
4.2	Vorlagepflicht der gesetzlichen Vertreter	163
4.3	Einsichts- und Auskunftsrechte des Abschlussprüfers	164
4.4	Vollständigkeitserklärung	165
5.	Pflichten des Abschlussprüfers im Rahmen der Abschlussprüfung	166
5.1	Allgemeine Pflichten des Abschlussprüfers	166
5.2	Haftung des Abschlussprüfers	169
5.2.1	Allgemeine Haftungsregelungen	169
5.2.2	Haftung des Abschlussprüfers gegenüber Dritten	173
5.3	Pflichten des Abschlussprüfers bei freiwilligen Prüfungen	175
6.	Prüfungsausschuss	176
 <b>III. PRÜFUNGSSTRATEGIE UND PRÜFUNGSPLANUNG</b>		<b>183</b>
<hr/>		
1.	Ziel der Abschlussprüfung	183
2.	Ausrichtung der Abschlussprüfung	191
2.1	Abgrenzung von Abschluss- und Unterschlagungsprüfung	191
2.2	Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten	194
3.	Risikoorientierter Prüfungsansatz	207
3.1	Grundstruktur und Definitionen	207
3.2	Teilrisiken des Prüfungsrisikos und ihre Beurteilung	210
4.	Prüfung des internen Kontrollsystems	224
4.1	Begriff und Bedeutung des internen Kontrollsystems	224
4.2	Abgrenzung zum Compliance Management System	227
4.3	Elemente des internen Kontrollsystems	233
4.3.1	Organisatorische Sicherungsmaßnahmen	233
4.3.2	Kontrollen	234
4.3.3	Prüfungen (interne Revision)	235
4.4	Prozessschritte des internen Kontrollsystems	238
4.4.1	COSO-Rahmenwerk als Grundlage	238
4.4.2	Kontrollumfeld	241
4.4.3	Risikobeurteilungen	242
4.4.4	Kontrollaktivitäten	244
4.4.5	Informations- und Kommunikationssystem	245
4.4.6	Überwachungsaktivitäten	246
5.	Prüfungshandlungen und Prüfungsnachweise im Rahmen der Abschlussprüfung	248
5.1	Wesentlichkeitskonzept	248
5.2	Skalierte Prüfungsdurchführung	255
5.3	Prüfungshandlungen und Prüfungsnachweise	260

5.4	Abfolge der Prüfungshandlungen	263
5.4.1	Aufbauprüfungen	263
5.4.2	Funktionsprüfungen	268
5.4.3	Aussagebezogene Prüfungshandlungen	270
5.5	Verwertung der Arbeiten Dritter als Prüfungsnachweise	282
5.5.1	Verwertung der Arbeit eines anderen externen Prüfers	282
5.5.2	Verwertung der Arbeit der internen Revision	283
5.5.3	Verwertung der Arbeit von Sachverständigen	284
5.6	Zusammenfassung	286
6.	Grundsätze der Planung von Abschlussprüfungen	289
6.1	Planungskonzept	289
6.2	Umsetzung des Konzepts in die Prüfungspraxis	292
7.	Prüfungsplanung in Sondersituationen	300
7.1	Prüfung zusätzlicher Informationen zum Jahresabschluss	300
7.2	Prüfung von Ereignissen nach dem Abschlussstichtag	302
7.3	Prüfung von Eröffnungsbilanzwerten im Rahmen von Erstprüfungen	306
<b>IV.</b>	<b>PRÜFUNG DER BUCHFÜHRUNG UND DER INVENTUR</b>	<b>315</b>
<hr/>		
1.	Prüfung der Buchführung	315
1.1	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung in einer IT-gestützten Umgebung	315
1.2	Risikoanalyse der IT-gestützten Buchführung	317
1.3	Aufbau- und Funktionsprüfung der IT-gestützten Buchführung	322
1.4	Aussagebezogene Prüfungshandlungen	333
1.4.1	Ableitung der Prüfungsnormen aus den GoBD	333
1.4.2	Typologie der Prüfungshandlungen	344
1.5	Spezialfragen der rechnungslegungsbezogenen IT-Prüfung	350
1.5.1	Risiken bei rechnungslegungsbezogenen IT-Projekten und deren Prüfung	350
1.5.2	Risiken bei rechnungslegungsbezogenen IT-Geschäftsprozessen und deren Prüfung	355
2.	Prüfung der Inventur	368
2.1	Grundlegende Prüfungsplanung	368
2.2	Risikoanalyse	370
2.3	Aussagebezogene Prüfungshandlungen	372
2.4	Prüfungshandlungen bei besonderen Inventurverfahren	378
2.4.1	Vor- oder nachverlegte sowie permanente Inventur	378
2.4.2	Stichprobeninventur	379
2.4.3	Einlagerungsinventur	385
2.4.4	Systemgestützte Werkstattinventur	386
2.4.5	Fest- oder Gruppenbewertung	387

1. Prüfung des immateriellen und Sachanlagevermögens	397
1.1 Risikoanalyse	398
1.2 Nachweis	402
1.3 Ansatz	404
1.3.1 Allgemeine Vorschriften	404
1.3.2 Besonderheiten beim Vorliegen von Leasingverträgen	406
1.3.3 Besonderheiten beim Ansatz immaterieller Vermögensgegenstände	409
1.4 Ausweis	417
1.4.1 Allgemeine Vorschriften	417
1.4.2 Ausweis der immateriellen Vermögensgegenstände	417
1.4.3 Ausweis des Sachanlagevermögens	419
1.4.4 Spezialfragen des Ansatzes und Ausweises von Gebäuden	422
1.5 Bewertung	425
1.5.1 Zugangsbewertung	425
1.5.2 Folgebewertung	428
1.6 Ausbuchung	440
1.7 Anhangangaben	441
2. Prüfung des Finanzanlagevermögens	444
2.1 Risikoanalyse	444
2.2 Nachweis	447
2.3 Ansatz	449
2.4 Ausweis	452
2.5 Bewertung	458
2.5.1 Zugangsbewertung	458
2.5.2 Folgebewertung	459
2.6 Ausbuchung	461
2.7 Anhangangaben	462
3. Prüfung der Vorräte	464
3.1 Risikoanalyse	464
3.2 Nachweis und Ansatz	467
3.3 Ausweis	469
3.4 Bewertung	471
3.4.1 Zugangsbewertung	471
3.4.2 Folgebewertung	487
3.5 Anhangangaben	489
4. Prüfung der Forderungen	491
4.1 Risikoanalyse	491
4.2 Nachweis	494
4.3 Ansatz	499
4.4 Ausweis	502

4.5	Bewertung	505
4.5.1	Allgemeine Vorschriften	505
4.5.2	Besonderheiten der Fremdwährungsumrechnung	509
4.5.3	Besonderheiten der Bewertungseinheiten	512
4.6	Ausbuchung	519
4.7	Anhangangaben	519
5.	Prüfung der Wertpapiere des Umlaufvermögens und der liquiden Mittel	521
5.1	Risikoanalyse	521
5.2	Nachweis	523
5.3	Ansatz	525
5.4	Ausweis	527
5.5	Bewertung	529
5.6	Anhangangaben	532
6.	Prüfung des Eigenkapitals und des Sonderpostens mit Rücklageanteil	533
6.1	Risikoanalyse	533
6.2	Nachweis	535
6.3	Prüfung des gezeichneten Kapitals	537
6.3.1	Kapitalbestand	537
6.3.2	Erwerb eigener Anteile	540
6.3.3	Kapitalveränderungen	542
6.4	Prüfung der Kapitalrücklage	548
6.5	Prüfung der Gewinnrücklagen	549
6.6	Prüfung des Jahresergebnisses und des Ergebnisvortrags	552
6.7	Prüfung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	553
7.	Prüfung der Rückstellungen	557
7.1	Risikoanalyse	557
7.2	Nachweis	560
7.3	Ansatz	564
7.4	Ausweis	566
7.4.1	Allgemeine Grundsätze	566
7.4.2	Pensionsrückstellungen	566
7.4.3	Steuerrückstellungen	568
7.4.4	Sonstige Rückstellungen	568
7.5	Bewertung	574
7.5.1	Allgemeine Grundsätze	574
7.5.2	Pensionsrückstellungen	577
7.5.3	Steuerrückstellungen	584
7.5.4	Sonstige Rückstellungen	585
7.5.5	Übergangsregelungen zur Bewertungsanpassung auf BilMoG	587
7.6	Ausbuchung	589
7.7	Anhangangaben	590
8.	Prüfung der Verbindlichkeiten	592
8.1	Risikoanalyse	592

8.2	Nachweis	595
8.3	Ansatz	597
8.4	Ausweis	602
8.5	Bewertung	604
8.6	Ausbuchung	607
8.7	Anhangangaben	608
9.	Prüfung der Rechnungsabgrenzung	611
9.1	Überblick und Risikoanalyse	611
9.2	Nachweis und Ansatz	613
9.3	Ausweis	615
9.4	Bewertung	616
9.5	Ausbuchung	616
9.6	Anhangangaben	617
10.	Prüfung der Steuerabgrenzung	617
10.1	Überblick und Risikoanalyse	617
10.2	Nachweis und Ansatz	618
10.3	Ausweis	622
10.4	Bewertung	623
10.5	Ausbuchung	624
10.6	Anhangangaben	624

## **VI. NICHT-JAHRESABSCHLUSSBEZOGENE PRÜFUNGSOBJEKTE** 633

---

1.	Prüfung des Lageberichts	633
1.1	Rechtliche Grundlagen und Aufgaben des Lageberichts	633
1.2	Grundsätze ordnungsmäßiger Lageberichterstattung	635
1.3	Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage	638
1.3.1	Geschäftsverlauf	638
1.3.2	Lage	642
1.3.3	Prüfungshandlungen	646
1.4	Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung sowie der Chancen und Risiken	650
1.4.1	Voraussichtliche Entwicklung	650
1.4.2	Chancen und Risiken	651
1.4.3	Prüfungshandlungen	656
1.5	Sonstige Berichtsgegenstände	659
1.5.1	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres	659
1.5.2	Risiken aus der Verwendung von Finanzinstrumenten	660
1.5.3	Forschung und Entwicklung	661
1.5.4	Zweigniederlassungen	662
1.5.5	Vergütungsbericht	662
1.5.6	Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren	663
1.5.7	Übernahmerechtliche Angaben und Erläuterungen	664

1.5.8	Wesentliche Merkmale des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems	665
1.5.9	Prüfungshandlungen	667
2.	Prüfung des Risikofrüherkennungssystems	668
2.1	Rechtliche Grundlagen und Aufgaben des Risikofrüherkennungssystems	668
2.2	Risikofrüherkennungssystem	670
2.2.1	Begriff	670
2.2.2	Komponenten	671
2.2.3	Regelkreis	674
2.3	Erkenntnisziele der Prüfung	677
2.4	Prüfungsvorbereitung	678
2.4.1	Risikobewusstsein als Grundlage	678
2.4.2	Beurteilung der inhärenten Risiken	679
2.4.3	Prüfung des internen Überwachungssystems	679
2.5	Aufbauprüfung	680
2.5.1	Risikoidentifikation	680
2.5.2	Risikobewertung und Risikoanalyse	681
2.5.3	Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Aufgaben, Information und Kommunikation	683
2.5.4	Überwachung und Dokumentation	685
2.6	Funktionsprüfung und abschließendes Prüfungsurteil	688
3.	Prüfung der Geschäftsführung	689
3.1	Grundlagen	689
3.2	Prüfungsanlässe	690
3.2.1	Öffentliche Unternehmen	690
3.2.2	Genossenschaften	692
3.3	Prüfungsgegenstände	693
3.3.1	Prüfungsgegenstände nach § 53 HGrG	693
3.3.2	Zusätzliche Prüfungsgegenstände nach § 53 GenG	697
3.4	Prüfungshandlungen	699
3.4.1	Grundlagen	699
3.4.2	Wirtschaftliche Lage	700
3.4.3	Geschäftsführung	701

## **VII. BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE UND DOKUMENTATION DER ABSCHLUSSPRÜFUNG** 723

---

1.	Prüfungsbericht	723
1.1	Begriff und Aufgabe des Prüfungsberichts	723
1.2	Allgemeine Berichtsgrundsätze	725
1.3	Gliederung des Prüfungsberichts	726
1.3.1	Prüfungsauftrag	727
1.3.2	Vorwegbericht	728

1.3.3	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	732
1.3.4	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	734
1.3.5	Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem	739
1.3.6	Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags	739
1.3.7	Sonstige Feststellungen	741
1.4	Unterzeichnung und Vorlage des Prüfungsberichts	742
1.5	Sonderfragen der Berichterstattung	743
1.5.1	Nachtragsprüfung und Nachtragsbericht	743
1.5.2	Gemeinschaftsprüfung (Joint Audit)	743
1.5.3	Kündigung des Abschlussprüfers	744
1.5.4	Sachverhaltsfehler und Mängel	744
1.6	Offenlegung des Prüfungsberichts in besonderen Fällen	744
2.	Bestätigungsvermerk	745
2.1	Allgemeine Grundsätze der Erteilung von Bestätigungsvermerken	745
2.2	Rechtliche Wirkung des Bestätigungsvermerks	748
2.3	Inhalt und Bestandteile des Bestätigungsvermerks	749
2.3.1	Überschrift	749
2.3.2	Einleitender Abschnitt	750
2.3.3	Beschreibender Abschnitt	751
2.3.4	Beurteilung durch den Abschlussprüfer	752
2.3.5	Ergänzungen des Prüfungsurteils	758
2.3.6	Beurteilung des Prüfungsergebnisses	760
2.3.7	Hinweise auf Bestandsgefährdungen	760
2.4	Unterzeichnung des Bestätigungsvermerks	762
2.5	Sonderfälle bei der Erteilung von Bestätigungsvermerken	762
2.5.1	Bedingte Erteilung	762
2.5.2	Nachtragsprüfung	763
2.5.3	Widerruf	763
2.5.4	Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 322 HGB	764
3.	Kommunikation des Abschlussprüfers mit dem Aufsichtsrat	764
4.	Arbeitspapiere des Abschlussprüfers	767

---

## VIII. LÖSUNGSHINWEISE ZU DEN ÜBUNGSAUFGABEN 775

Zu Kapitel I	775
Zu Kapitel II	787
Zu Kapitel III	803
Zu Kapitel IV	817
Zu Kapitel V	829
Zu Kapitel VI	853
Literaturverzeichnis	865
Stichwortverzeichnis	889